

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nummer der Fassung: 9.0 Überarbeitet am: 12.04.2021 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname D16466 CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Artikelnummer 4 06 05 31/3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Allgemeine Verwendung

Verwendungen

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt 1.3

> CARAT Systementwicklung - und Marketing GmbH & Co. KG Am Victoria-Turm 2 68163 Mannheim Deutschland

Telefon: +49(0)621/86080-0 Telefax: +49(0)621/86080-390 E-Mail: info@carat-gruppe.de Webseite: www.carat-gruppe.de

1.4 Notrufnummer

> Notfallinformationsdienst +49(0)621/89080-0 (über die Zentrale vermittelt)

Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Mo-Fr 08:00 bis 17:00

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -ka- tegorie	Gefahrenhin- weis
2.3	Aerosole	1	Aerosol 1	H222,H229
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	2	Skin Irrit. 2	H315
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319
3.8D	spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit)	3	STOT SE 3	H336
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	3	Aquatic Chronic 3	H412

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort Gefahr

**Piktogramme** 

GHS02, GHS07



#### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H315 H319 Verursacht Hautreizungen.

H336

Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412

Deutschland: de Seite: 1 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P101

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fern-P210

Überarbeitet am: 12.04.2021

halten. Nicht rauchen.

halten. Nicht rauchen.
Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. P271

P273

P305+P351+P338

P410+P412 P501

schriften der Entsorgung zuführen.

Gefährliche Bestandteile zur

Kennzeichnung

Aceton, Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

#### 2.3 Sonstige Gefahren

ohne Bedeutung

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

#### 3.2 Gemische

#### Beschreibung des Gemischs

Identifikator	Stoffname	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
CAS-Nr. 106-97-8	Butan	25 - < 50	Flam. Gas 1 / H220 Press. Gas L / H280	
EG-Nr. 203-448-7				
Index-Nr. 601-004-00-0				
REACH RegNr. 01-2119474691-32				
CAS-Nr. 67-64-1	Aceton	25 - < 50	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336	<u>(8)</u> (1)
EG-Nr. 200-662-2			3101 36 37 1330	
Index-Nr. 606-001-00-8				
REACH RegNr. 01-2119471330-49				
EG-Nr. 922-114-8	Naphtha, wasserstoffbe- handelt, niedrig siedend	10-<25	Flam. Liq. 1 / H224 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H336	<u>(8) (1)</u>
REACH RegNr. 01-2119984314-33- xxxx			Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411	<b>\$</b>
CAS-Nr. 74-98-6	Propan	5 – < 10	Flam. Gas 1 / H220 Press. Gas L / H280	
EG-Nr. 200-827-9				
Index-Nr. 601-003-00-5				
REACH RegNr. 01-2119486944-21				

Deutschland: de Seite: 2 / 16

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

> Identifikator Stoffname Gew.-% Einstufung gem. GHS **Piktogramme** CAS-Nr. Diisononylphthalat 5 - < 10 28553-12-0 EG-Nr. 249-079-5 REACH Reg.-Nr. 01-2119430798-28-CAS-Nr. Isobutan 1-<5 Flam. Gas 1 / H220 75-28-5 Press. Gas L / H280 FG-Nr. 200-857-2 Index-Nr. 601-004-00-0 REACH Reg.-Nr. 01-2119485395-27

Überarbeitet am: 12.04.2021

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

#### **Nach Inhalation**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

#### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

#### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, BC-Pulver

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Deutschland: de Seite: 3 / 16

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

#### Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Überarbeitet am: 12 04 2021

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

#### Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Empfehlungen**

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Begegnung von Risiken nachstehender Art

#### Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### **Geeignete Verpackung**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### Lagerklasse (LGK) TRGS 510

LGK 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) CAS-Nr. Arbeitsstoff Mow [ppm] Hin-weis Quelle Land **SMW KZW** KZW [mg/ m<sup>3</sup>] tifika [ppm] [ppm] [mg/ m<sup>3</sup>1 DE Butan 106-97-8 1.000 2.400 4.000 9.600 TRGS AGW 900 DF Aceton 67-64-1 AGW 500 1.200 1.000 2.400 TRGS 900 DF 4.000 7.200 Propan 74-98-6 AGW 1.000 1.800 TRGS 900 DF 4.000 **TRGS** Isobutan 75-28-5 AGW 1.000 2.400 9.600 900

Deutschland: de Seite: 4 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

Überarbeitet am: 12.04.2021

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Iden- tifika- tor	SMW [ppm]	SMW [mg/ m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/ m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/ m³]	Hin- weis	Quelle
EU	Aceton	67-64-1	IO- ELV	500	1.210						2000/ 39/EG

Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer

Mow SMW

von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Biologische Grenzwerte									
Land Arbeitsstoff Parameter Hinweis Identifikator Wert Quelle									
DE	Aceton	Aceton		BLV	80 mg/l	TRGS 903			

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung								
Stoffname	CAS-Nr. End-punkt Schwellen-wert Schutzziel,		Schutzziel, Exposi- tionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer			
Aceton	67-64-1	DNEL	2.420 mg/ m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wir- kungen		
Aceton	67-64-1	DNEL	186 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen		
Aceton	67-64-1	DNEL	1.210 mg/ m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen		
Naphtha, wasser- stoffbehandelt, niedrig siedend		DNEL	210 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen		
Naphtha, wasser- stoffbehandelt, niedrig siedend		DNEL	1.474 mg/ m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen		
Diisononylphthalat	28553-12-0	DNEL	366 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen		
Diisononylphthalat	28553-12-0	DNEL	51,72 mg/ m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen		

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung								
Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwellen- wert	Organismus	Umweltkomparti- ment	Expositionsdauer		
Aceton	67-64-1	PNEC	10,6 <sup>mg</sup> / <sub>I</sub>	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einma- lig)		
Aceton	67-64-1	PNEC	1,06 <sup>mg</sup> / <sub>I</sub>	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einma- lig)		
Aceton	67-64-1	PNEC	100 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einma- lig)		
Aceton	67-64-1	PNEC	30,4 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einma- lig)		

Deutschland: de Seite: 5 / 16

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

Überarbeitet am: 12.04.2021

#### Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwellen- wert	Organismus	Umweltkomparti- ment	Expositionsdauer
Aceton	67-64-1	PNEC	3,04 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einma- lig)
Aceton	67-64-1	PNEC	29,5 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einma- lig)
Aceton	67-64-1	PNEC	21 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Wasser	intermittierende Freisetzung
Diisononylphthalat	28553-12-0	PNEC	30 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einma- lig)

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)







Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

### Hautschutz

#### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. (Spritzschutz)

#### **Art des Materials**

NR: Naturkautschuk, Latex, FKM: Fluorelastomer, Fluorkautschuk

#### **Durchbruchszeit des Handschuhmaterials**

>480 Minuten (Permeationslevel: 6)

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Voll-/Halb-/Viertelmaske (EN 136/140).

Typ: AX-P2 (Gasfilter und Kombinationsfilter gegen niedrigsiedende organische Verbindungen und Partikel, Kennfarbe:

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Aerosol (Sprühaerosol)
Farbe	diverse
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht anwendbar (Aerosol)
Entzündlichkeit	entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien

Deutschland: de Seite: 6 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

 Untere und obere Explosionsgrenze
 3 Vol.-% - 15 Vol.-%

 Flammpunkt
 nicht anwendbar (Aerosol)

 Zersetzungstemperatur
 nicht relevant

 pH-Wert
 nicht anwendbar (Aerosol)

Überarbeitet am: 12.04.2021

Dampfdruck 4.200 hPa bei 20 °C

#### Dichte und/oder relative Dichte

Kinematische Viskosität

Löslichkeit(en)

Dichte	0,6911 – 0,822 <sup>g</sup> / <sub>ml</sub> (berechneter Wert)
--------	--

es liegen keine Daten vor

#### 9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische

Gefahrenklassen

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Temperaturklasse (EU gem. ATEX) Geruch es liegen keine zusätzlichen Angaben vor

T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C)

nach Lösemitteln

nicht relevant

nicht bestimmt

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen.

#### Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

Deutschland: de Seite: 7 / 16

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8) Überarbeitet am: 12.04.2021

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

**Akute Toxizität** 

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

#### Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

#### Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

#### Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

#### Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, deutlich wassergefährdend (Deutschland)

#### (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname CAS-Nr.		Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions- dauer
Aceton	67-64-1	EC50	61,15 <sup>g</sup> / <sub>l</sub>	Mikroorganismen	30 min
Diisononylphthalat	28553-12-0	EC50	>74 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserle- bewesen	24 h

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ab	baul	bar	kei	t vor	ı Be	stan	dtei	len	der	Mis	chur	ng

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurate	Zeit	Methode	Quelle
Aceton	67-64-1	Kohlendioxid- bildung	90,9 %	28 d		
Diisononylph- thalat	28553-12-0	Kohlendioxid- bildung	81 %	28 d		ECHA

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Deutschland: de Seite: 8 / 16

# od

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Überarbeitet am: 12 04 2021

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung					
Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB	
Aceton	67-64-1		-0,24		
Butan	106-97-8		1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C)		
Propan	74-98-6		1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C)		
Diisononylphthalat	28553-12-0	<3	8,8 – 9,7 (pH-Wert: 4,6, 25 °C)		
Isobutan	75-28-5		1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C)		

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält Stoff(e) mit Potential zur Störung der endokrinen Systeme.

Stoffe mit endokriner Wirkung (EDC)						
Stoffname	CAS-Nr.	Verbundenen Kate- gorie	Kategorie für die menschliche Ge- sundheit	Kategorie für die Tierwelt		
Diisononylphthalat	28553-12-0	CAT2	CAT2	CAT3		

#### Legende

CAT2 Kategorie 2 - zumindest einige in-vitro-Nachweise der biologischen Aktivität bezogen auf endokrine Wirkungen Kategorie 3 - keine Hinweise auf eine endokrine Wirkung oder keine Daten vorhanden

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

#### Abfallverzeichnis, (Empfehlungen)

#### Produkt

07 07 04\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

#### **Produktreste**

16 05 04\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

07 07 04\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

#### Verpackungen

15 01 04 Verpackungen aus Metall

#### **Anmerkungen**

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

Deutschland: de Seite: 9 / 16

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Überarbeitet am: 12.04.2021 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN 1950
IMDG-Code UN 1950
ICAO-TI UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG-Code AEROSOLS

ICAO-TI Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

 ADR/RID/ADN
 2 (2.1)

 IMDG-Code
 2.1

 ICAO-TI
 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe** nicht zugeordnet

**14.5 Umweltgefahren** nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

#### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) Zusätzliche Angaben

Klassifizierungscode 5F Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 190, 327, 344, 625

Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
Beförderungskategorie (BK) 2
Tunnelbeschränkungscode (TBC) D

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) Zusätzliche Angaben

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) - Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
EmS F-D, S-U
Staukategorie (stowage category) -

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) Zusätzliche Angaben

Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) A145, A167 Freigestellte Mengen (EQ) E0 Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg

Deutschland: de Seite: 10 / 16

# od

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8) Überarbeitet am: 12.04.2021

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

kein Bestandteil ist gelistet

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

kein Bestandteil ist gelistet

Wasserrahmenrichtlinie (WRR)

kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Ausgangsstoffe für Explosivstoffe für die Beschränkungen bestehen						
Stoffname	CAS-Nr.	Art der Registrierung	Anmerkun- gen	Grenzwert	Oberer Konzentrations- grenzwert für eine Ge- nehmigung nach Arti- kel 5 Ab- satz 3	
Aceton	67-64-1	Anhang II				

Legende

Anhang II Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder Stoffen der Meldepflicht für verdächtige Transaktionen unterliegen

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzen- tration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew %	0,5 <sup>kg</sup> / <sub>h</sub>	50 <sup>mg</sup> / <sub>m³</sub>	3)

#### Hinweis

#### **Nationale Verzeichnisse**

Land	Verzeichnis	Status
EU	REACH Reg.	nicht alle Bestandteile sind gelistet

Legende

REACH Reg. REACH registrierte Stoffe

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Deutschland: de Seite: 11 / 16

<sup>3)</sup> der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Überarbeitet am: 12.04.2021 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)		
1.1	Handelsname: CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml	Handelsname: D16466 CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml	ja	
1.4		Giftnotzentrale: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja	
1.4		Notfallinformationsdienst: +49(0)621/89080-0 (über die Zentrale vermittelt) Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Mo-Fr 08:00 bis 17:00	ja	
2.3	Sonstige Gefahren	Sonstige Gefahren: ohne Bedeutung	ja	
2.3	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.		ja	
3.2		Beschreibung des Gemischs: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja	
5.2	Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)	Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)	ja	
8.1		Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte): Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja	
8.1		Relevante DNEL von Bestandteilen der Mi- schung: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja	
8.1		Relevante PNEC von Bestandteilen der Mi- schung: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja	
9.1	Aussehen		ja	
9.1	Geruch: nach Lösemitteln		ja	
9.1	Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen		ja	
9.1	Explosionsgrenzen	Untere und obere Explosionsgrenze: 3 Vol% - 15 Vol%	ja	
9.1	Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt		ja	
9.1	Untere Explosionsgrenze (UEG): 3 Vol%		ja	
9.1	Obere Explosionsgrenze (OEG): 15 Vol%		ja	
9.1		Zersetzungstemperatur: nicht relevant	ja	
9.1		Kinematische Viskosität: nicht relevant	ja	
9.1		Dichte und/oder relative Dichte	ja	

Deutschland: de Seite: 12 / 16





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 12.04.2021

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

> **Abschnitt Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)** Aktueller Eintrag (Text/Wert) Sicherheitsrelevant 9.1 Dichte: ja 0,6911 - 0,822 g/ml (berechneter Wert) 0,6911 – 0,822 <sup>g</sup>/<sub>ml</sub> (berechneter Wert)es liegen keine Daten vor 9.1 Dampfdichte: ja keine Information verfügbar 9.1 Viskosität: ja nicht relevant (Aerosol) 9.1 Explosive Eigenschaften: ja keine 9.1 Oxidierende Eigenschaften: ja 9.2 Angaben über physikalische Gefahrenklassen: ja es liegen keine zusätzlichen Angaben vor 9.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen ja 9.2 Geruch: ja nach Lösemitteln Angaben über sonstige Gefahren: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor. 11.2 ja (Chronische) aquatische Toxizität von Bestand-teilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) 12.1 ja 12.2 Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung: ja Änderung in der Auflistung (Tabelle) 12.3 Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen ja der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) Endokrinschädliche Eigenschaften: Das Gemisch enthält Stoff(e) mit Potential zur 12.6 Andere schädliche Wirkungen: ja Es sind keine Daten verfügbar. Störung der endokrinen Systeme. 12.6 Stoffe mit endokriner Wirkung (EDC): ja Änderung in der Auflistung (Tabelle) 13.1 Produkt: Produkt: ja 07 07 04x Andere organische Lösemittel, 07 07 04\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 13.1 Produktreste: Produktreste: ja 16 05 04x Gefährliche Stoffe enthaltende Gase 16 05 04\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) in Druckbehältern (einschließlich Halonen) 07 07 04x Andere organische Lösemittel, 07 07 04\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen UN-Nummer: 1950 14.1 **UN-Nummer oder ID-Nummer** ja 14.1 ADR/RID/ADN: ja UN 1950 14.1 IMDG-Code: ja UN 1950 14.1 ICAO-TI: ja UN 1950 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ja

Deutschland: de Seite: 13 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 12.04.2021

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

> **Abschnitt Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)** Aktueller Eintrag (Text/Wert) Sicherheitsrelevant 14.2 ADR/RID/ADN: ja DRUCKGASPACKUNGEN IMDG-Code: AEROSOLS 14.2 ja 14.2 ICAO-TI: ja Aerosols, flammable 14.3 Klasse: ja 2 (Gase) (Aerosol) Nebengefahr(en): 2.1 (entzündbar) 14.3 ja ADR/RID/ADN: 2 (2.1) 14.3 ja 14.3 IMDG-Code: ja 2.1 14.3 ICAO-TI: ja 2.1 Verpackungsgruppe: nicht zugeordnet 14.4 Verpackungsgruppe: keiner Verpackungsgruppe zugeordnet ja 14.7 **UN-Nummer:** ja 1950 Offizielle Benennung für die Beförderung: DRUCKGASPACKUNGEN 14.7 ja 14.7 Klasse: ja 14.7 **UN-Nummer:** ja 1950 Offizielle Benennung für die Beförderung: DRUCKGASPACKUNGEN 14.7 ja 14.7 Klasse: ja 2.1 14.7 UN-Nummer: ja 1950 14.7 Offizielle Benennung für die Beförderung: ja Aerosole, entzündbar 14.7 Klasse: ja 15.1 Einschlägige Bestimmungen der Europäischen ja Union (EŪ) Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste: kein Bestandteil ist gelistet 15.1 ja Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang 15.1 ja kein Bestandteil ist gelistet

Deutschland: de Seite: 14 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 12 04 2021

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

**Abschnitt Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)** Aktueller Eintrag (Text/Wert) Sicherheitsrelevant ja 15.1 Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und verbringungsregisters (PRTR): kein Bestandteil ist gelistet 15.1 Wasserrahmenrichtlinie (WRR): ja kein Bestandteil ist gelistet 15.1 Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung ja und Verwendung von Ausgangsstoffen für Ex plosivstoffe 15.1 Ausgangsstoffe für Explosivstoffe für die Beja schränkungen bestehen: Änderung in der Auflistung (Tabelle) 15.1 Nationale Verzeichnisse ia 15.1 Nationale Verzeichnisse: ja Änderung in der Auflistung (Tabelle) 16 Abkürzungen und Akronyme ja Änderung in der Auflistung (Tabelle) 16 Wichtige Literatur und Datenquellen: Wichtige Literatur und Datenquellen: ja Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstuverordning (EG) Nr. 1272/2006 über die Eristu-fung, Kennzeichnung und Verpackung (Classifi-cation, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.Beför-derung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Inoder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährli-cher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährli-cher Güter im Luftverkehr). ternationaler Code für die Beförderung gefährli-cher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährli-cher Güter im Luftverkehr).

#### Abkürzungen und Akronyme

Abk. Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen.

2000/39/EG Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Ra-

ADN.

tes.
Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen).
Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).
Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ ADR.

ADR/RID/ADN.

AGW.

AGW.
Aquatic Chronic.
Asp. Tox.
BCF.
BSB.
CAS.
CLP.

ADN).
Arbeitsplatzgrenzwert.
Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität).
Aspirationsgefahr.
Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor).
Biochemischer Sauerstoffbedarf.
Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number).
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und

CSB

EG-Nr.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.
Chemischer Sauerstoffbedarf.
Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR.
Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung).
Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert.
Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union).
European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe).
European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe).
Emergency Schedule (Notfall Zeitplan).
Schwer augenschädigend.
Augenreizend.
Entzündbares Gas.
Entzündbares Gas.
Entzündbares Gas. EINECS.

ELINCS.

EmS. Eye Dam.

Eye Irrit. Flam. Gas. Flam. Liq. GHS.

Entzündbares Gas.
Entzündbares Gas.
Entzündbare Flüssigkeit.
"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben.
International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung).
Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).
International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation).
Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)

IATA. IATA/DGR. ICAO. ICAO-TI.

ter im Luftverkehr).
International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen).
International Maritime Dangerous Goods Code.
Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code. IMDG. IMDG-Code. Index-Nr.

Deutschland: de Seite: 15 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### 4 06 05 31/3 - CT 17 - KEILRIEMENWACHS - 400 ml

Nummer der Fassung: 9.0 Ersetzt Fassung vom: 08.01.2019 (8)

Abk. Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen.

Arbeitsplatz-Richtgrenzwert. Kurzzeitwert. Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland. n-Octanol/Wasser.

IOELV. KZW. LGK. Log KOW. Mow. NLP. PBT. PNEC. Pnm

Momentanwert.

No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer).

Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch.

Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).

Parts per million (Teile pro Million).

Gas unter Druck.

Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stof-Ppm. Press. Gas. REACH.

RID. ie). Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter). Hautätzend.

Überarbeitet am: 12 04 2021

Skin Corr. Skin Irrit. SMW. STOT SE. SVHC. TRGS. TRGS 900. TRGS 903. VPvB.

Hautfeizend.
Hautreizend.
Schichtmittelwert.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).
Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff).
Technische Regeln für GefahrStoffe (Deutschland).
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900).
Biologische Grenzwerte (TRGS 903).
Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar).

#### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Extrem entzündbares Gas.

Extrem entzundbares Gas.
Extrem entzündbares Aerosol.
Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

H222. H224. H225. H229. H280. H304. H315.

Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Deutschland: de Seite: 16 / 16